

# Stadt Kemnath hilft bei Impf-Registrierung

Für Senioren soll die Corona-Impfung auch in Kemnath möglich sein. Ihnen greift die Stadt unter die Arme.

**Kemnath.** (stg) Für die Corona-Impfung gibt es im Landkreis Tirschenreuth normalerweise das Impfzentrum in Waldsassen. Wer zu der aktuell priorisierten Gruppe gehört – also 80 Jahre und älter – und in seiner Mobilität eingeschränkt ist, hat gute Chancen, die Impfung auch in Kemnath zu bekommen.

Sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen, ist gar nicht so einfach – und das nicht nur, weil der Impfstoff in Deutschland bekanntlich allerorten noch Mangelware ist und dies die Planung extrem erschwert. Auch die Anmeldung über die zentrale Internet-Plattform, zu finden unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern), mag nicht nur für 80-Jährige etwas kompliziert sein.

## Mehrzweckhalle angeboten

„Ich denke, es ist angesichts der aktuellen Pandemie eine Pflichtaufgabe der Kommune, dabei zu helfen, dass Impfbereite auch eine Impfung bekommen“, erklärt Bürgermeister Roman Schäffler. Bereits ab Anfang Januar habe er deswegen zahlreiche Gespräche mit Ärzten, dem Landratsamt und dem BRK geführt, dass es doch auch möglich sein müsse, in Kemnath eine Impfung für den westlichen Landkreis

„Ich denke, es ist angesichts der aktuellen Pandemie eine Pflichtaufgabe der Kommune, dabei zu helfen, dass Impfbereite auch eine Impfung bekommen.“

Bürgermeister Roman Schäffler

anzubieten. „Das muss ja kein Impfzentrum sein, aber zumindest eben die Möglichkeit“, sagt Schäffler. Es sei absolut nachvollziehbar, dass das BRK nicht die Möglichkeit habe, ein weiteres Impfzentrum im Landkreis zu eröffnen. Aber es sei nun einmal auch eine Tatsache, dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 80 Jahren zwar impfen lassen wollen, aber eben keine Möglichkeit haben, nach Waldsassen zu kommen. Dem BRK habe er daraufhin angeboten, dass die Kemnather Mehrzweckhalle jederzeit dafür genutzt werden könne.

Nachdem in den vergangenen Tagen außerdem noch geklärt werden konnte, dass der Impfstoff auch tatsächlich von Waldsassen nach Kemnath transportiert werden kann, steht nun fest, dass es eine Impfmöglichkeit in Kemnath auf alle Fälle geben wird.

## Senioren ab 80 anschreiben

Der Bürgermeister betont allerdings, dass an einer Registrierung über die zentrale bayerische Online-Plattform kein Weg vorbeiführe. „Wer sich dort nicht anmeldet, bekommt keinen Impftermin“, stellt Schäffler klar. Auch hier konnte die Kommune aber erreichen, dass auf die Senioren, die zur priorisierten Gruppe gehören, eine bürokratische Erleichterung zukommt: Alle Bürgerinnen und Bürger der Altersgruppe 80 Jahre und älter in der Stadt Kemnath und in der Gemeinde Kastl werden in den nächsten Tagen von der Verwaltung angeschrieben. Darin wird ihnen angeboten, dass die Kommune bei der Registrierung auf der Online-Plattform behilflich ist.

„Konkret bedeutet dies, dass geschulte Mitarbeiter in der Verwaltung Zugriff auf die offizielle Maske der Plattform erhalten und dort direkt die Daten von Impfbereiten eingeben können.“ Hierzu wird eine Service-Nummer im Rathaus eingerichtet, die – so der Bürgermeister – im Laufe der kommenden Woche feststehen soll und dann auch veröffentlicht wird. Dorthin können sich die Senioren dann wenden, an-



Bürgermeister Roman Schäffler (Mitte), VG-Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (links) sowie Ordnungsamt-Leiter Martin Graser wollen, dass alle Senioren, die sich impfen lassen lassen möchten, auch die Möglichkeit dazu bekommen. Bild: stg

gedacht ist eine Erreichbarkeit von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr. „Das bindet natürlich einige Mitarbeiter der Verwaltung, aber das hat jetzt Priorität vor anderen Themen“, betont Schäffler. Wann letztlich ein Impftermin in Kemnath stattfindet und wie dieser konkret abläuft, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Neben Kemnath und Kastl soll dieser „Außentermin“ auch für mobil eingeschränkte Senioren aus Immenreuth, Kulmain, Erbdorf und Krummennaab gelten. „Ich möchte aber schon darum bitten, dass diejenigen, die ohne großen Aufwand nach Waldsassen kommen, zur Impfung auch dorthin fahren“, so der Bürgermeister.

## Mit zwei Teams

Pro Impftag mit zwei Impfteams könnten in Kemnath etwa 130 Impfungen durchgeführt werden. Für den Fall, dass sich nun auch Senioren aus den genannten Orten bei

der Stadtverwaltung wegen einer Unterstützung bei der Online-Registrierung melden, verspricht Schäffler eine „unbürokratische und praktikable“ Lösung. Hierzu werde man auch noch Gespräche mit den umliegenden Kommunen führen.